

## Presseinformation

*Nr.:* 363  
*Datum:* 01.09.2020  
*Telefon:* 02202 13-2396  
*Telefax:* 02202 13-102497  
*E-Mail:* pressestelle@rbk-online.de

### **Corona-Virus: Ein weiterer bestätigter Corona-Fall im Rheinisch-Bergischen Kreis**

Rheinisch-Bergischer Kreis. Heute ist ein weiterer bestätigter Corona-Fall im Rheinisch-Bergischen Kreis, in Burscheid, bekannt geworden. Sieben weitere Personen gelten als genesen. 31 Personen sind aktuell infiziert. Es befinden sich 179 Personen in Quarantäne, das sind 10 Personen weniger als gestern.

Bei dem neuen Fall handelt es sich um einen Reiserückkehrer aus Südosteuropa.

Ab dem heutigen Dienstag ist das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung während des Unterrichts keine Pflicht mehr. In anderen Bereichen der Schulen gilt dies weiterhin. Nach Aussagen der Landesministerien für Arbeit, Gesundheit und Soziales sowie für Schule und Bildung können sich Schulen im Einvernehmen mit der Schulgemeinde darauf verständigen, freiwillig auch weiterhin im Unterricht eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen.

Das Gesundheitsamt des Rheinisch-Bergischen Kreises empfiehlt aus fachlicher Sicht von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen. Im Regelbetrieb der Schulen können die Mindestabstände von 1,50 Meter nicht immer eingehalten werden und so ist dennoch eine erhöhte Sicherheit gegeben. Zielführend ist der Einsatz von einer Mund-Nase-Bedeckung dann, wenn möglichst viele Personen dieser Empfehlung folgen, um einen gegenseitigen Schutz zu gewährleisten. Daher wird das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung in Kombination mit gründlichem Lüften auch im Winter als zielführend zur Minderung eines Infektionsrisikos gesehen. Zwar bietet eine Alltagsmaske keinen Schutz vor einer Infektion, aber sie kann eine unkontrollierte Verbreitung von Tröpfchen und Aerosolen verhindern. In den zurückliegenden Fällen in Schulen konnten aufgrund getragener Mund-Nase-Bedeckungen mehr Kontaktpersonen als Kontaktpersonen 2. Grades eingestuft werden und mussten damit nicht in Quarantäne versetzt werden.

Der Krisenstab des Rheinisch-Bergischen Kreises unterstützt das freiwillige Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung während des Unterrichts.

### **Aktuelle Zahlen**

Die 631 bestätigten Corona-Fälle im Rheinisch-Bergischen Kreis verteilen sich wie folgt auf die Kommunen: Bergisch Gladbach (299), Burscheid (41), Kürten (30), Leichlingen (48), Odenthal (25), Overath (53), Rösrath (57) und Wermelskirchen (78).

Eine Person befindet sich in stationärer Unterbringung in einem Krankenhaus im Rheinisch-Bergischen Kreis.

Herausgeber:

Rheinisch-Bergischer Kreis, Der Landrat, Referat für Presse und Kommunikation, Postfach 20 04 50, 51434 Bergisch Gladbach  
Internet: [www.rbk-direkt.de](http://www.rbk-direkt.de)

22 Todesfälle im Rheinisch-Bergischen Kreis stehen im Zusammenhang mit einer Corona-Infektion: Bergisch Gladbach (16), Odenthal (1), Overath (2) und Wermelskirchen (3).

Von den 631 bestätigten Fällen gelten 578 Personen inzwischen als genesen. Die Zahlen verteilen sich wie folgt auf die Kommunen: Bergisch Gladbach (271), Burscheid (34), Kürten (30), Leichlingen (47), Odenthal (24), Overath (48), Rösrath (56) und Wermelskirchen (68).

31 Personen sind aktuell infiziert. Diese verteilen sich wie folgt auf die Kommunen: Bergisch Gladbach (12), Burscheid (7), Kürten (0), Leichlingen (1), Odenthal (0), Overath (3), Rösrath (1) und Wermelskirchen (7).

179 Personen befinden sich in Quarantäne. Bergisch Gladbach (70), Burscheid (20), Kürten (3), Leichlingen (29), Odenthal (2), Overath (33), Rösrath (7) und Wermelskirchen (15).

Eine digitale Karte zu den Corona-Fällen im Rheinisch-Bergischen Kreis gibt es hier: <https://arcg.is/1189D>, die entsprechende mobile Version hier: <https://arcg.is/1X5mLy>.

### **Bürgertelefon**

Das Bürgertelefon des Rheinisch-Bergischen Kreises ist von Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8 bis 15 Uhr unter der Telefonnummer 02202 131313 erreichbar.